

HINWEISE FÜR WELLENFLIEGER

I. WETTER:

Ideale Bedingungen für Wellen sind:

WIND in Kammhöhe (Feldberg) 30 bis 35 kt aus westlicher Richtung mit der Höhe zunehmend ohne Scherung.

SCHICHTUNG unter Kamm weniger stabil oder labil, über Kamm stabil bis 5000 m, darüber weniger stabil oder labil.

LUFTFEUCHTIGKEIT gering

KEINE störenden Fronten (vor allem Kaltfronten).

Also: Wetterberichte im Fernsehen verfolgen. Am Abend vorher oder am Morgen (nach 7.00 Uhr) das Wetteramt Freiburg anrufen - Tel. 0761/ 277737 und möglichst Herrn Jänicke verlangen.

Erforderliche Wetterdaten (aufschreiben!):

WIND: Richtung u. Stärke in verschiedenen Höhen

SCHICHTUNG: wo stabil, wo labil?

FRÜHHEITIGKEIT: Wie stark wird die Wolkenbildung sein? (hier sind die Angaben am ungenauesten - trotz niedriger Cumulonimbusdecke können im Lee Föhnklücken stehen)

WETTERÄNDERUNGEN: Sind während des Fluges störende Fronten zu erwarten, wird der Wind sich ändern?

II. Flugvorbereitungen:

- A. Spätestens jetzt, am besten schon am Abend vorher, Kontakt aufnehmen mit Klaus Pfütze (Tel. 07821/22920) oder anderen "Wellenexperten", z.B.:
- Gebr. Schneider (Tel. 07821/24029)
 - Gustav Weber (Tel. 07825/ 348)
 - Martin Bu-Pla (Tel. 07822/ 5697 o. 5490)
 - Uwe Bundesen (0781/3-2455) 76702
- B. Flugzeug vorbereiten, Sauerstoffflasche einbauen
- Warme Kleidung bereitlegen: 2 Pullover, lange Unterhose, Socken, gef. Schuhe, Wollschal, Mütze
- Karte, Endanflugrechner, Streckenflugausweis (Formulare in der Flugleitung), Paß
- 8000 m - Barograph (den aus dem Motorsegler) berußen
- Sunset - Zeit feststellen!

III. FLUG

- A. Während des Schleppe Funkkontakt mit Schleppmaschine halten. Gut anschmalen, auf extreme Böigkeit gefaßt sein. Nach dem Schleppe Funkkontakt mit Altdorf-Wallburg oder auf 123,5 mit Segelflug Kolmar (wo auch deutsche Segelflieger fliegen und man sich eventuell informieren kann!)

B. Ausklinken nach Übereinkunft mit dem Schleppiloten. Bei sicherem Steigen (kennt nur der Schleppilot!) unter, sonst aber über Heimflughöhe :

MINDESTABFLUGHÖHE FÜR DEN RÜCKFLUG NACH ALTDORF-WALLBURG
ohne Sicherheit

Abflugort Entfernung	Windstille		40 km/h Rückenwind	
	Ka 6 (1:29)	St. Cirrus (1:36)	Ka 6	St. Cirrus
Colmar 40 km	1380 m	1111 m	930 m	740 m
Guebweiler 60 km	2070 m	1667 m	1400 m	1111 m

C. Optimaler Gleitwinkel beim Vorfliegen gegen den Wind :

Mc Cready - Ringeinstellung entsprechend der Polare und dem Endanflugrechner

z.B. 80 km/h Gegenwind bei St. Cirrus Ringeinstellung 15 m
Ka 6 - " - 3 m

das sind bei ruhender Luft : Ka 6: 432 km/h
St. Cirrus: 425 km/h

